

Online-Seminar:  
**Der NSU-Komplex – Rassismus als Terror, Struktur und Einstellung**

Dienstag, 7. Juli 2020  
Zeit: 16:30 - 19:00 Uhr  
Online über Zoom

Von 1999 bis 2011 beging die rechte Gruppe "Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)" drei Bombenanschläge und zehn Morde, davon neun an migrantischen Kleinunternehmern, sowie zahlreiche Banküberfälle. Im Sommer 2018 ging der Prozess gegen die rassistische Terrorvereinigung nach mehr als 400 Verhandlungstagen zu Ende. Doch besonders aus Sicht der Betroffenen und Angehörigen ist der Komplex damit noch lange nicht aufgeklärt.

Gemeinsam wollen wir die unterschiedlichen Aspekte des NSU-Komplexes in den Blick nehmen. Wir wollen einen Überblick über die Geschehnisse geben und über Leerstellen und Widerstände bei der Aufklärung diskutieren. Bei diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, warum die Mordserie nicht (früher) aufgeklärt wurde. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Rolle der Betroffenen, die selber von Beginn an zum Ziel von Ermittlungen und rassistischen Projektionen geworden sind.

Dieses Webinar richtet sich an alle Interessierten bis 27 Jahre. Für die Teilnahme ist ein Computer, Laptop oder Mac erforderlich. Eine Kamera und Mikrophon wären toll, sind aber nicht unbedingt erforderlich. Das Seminar findet via *Zoom* statt und dauert 2,5 Stunden.

**Referent:** Sebastian Borkowski, Trainer der politischen Jugendbildung

**Anmeldung:** Bis 5. Juli 2020 per E-Mail an: [anna.toetter@sh.arbeitundleben.de](mailto:anna.toetter@sh.arbeitundleben.de)  
Bitte mit Infos zu Name, Adresse und Geburtsdatum (förderrechtlich relevant)

Hinweis zum Datenschutz: Die Daten werden entsprechend der DSGVO nur für direkt mit der Veranstaltung zusammenhängende Prozesse gespeichert:  
<https://www.arbeitundleben-sh.de/datenschutz>

*Die Veranstaltung findet in Kooperation von Arbeit und Leben Schleswig-Holstein mit ZEBRA e.V. statt. Einige der Methoden im Seminar wurden von den Projekten empower und Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus von Arbeit und Leben Hamburg entwickelt.*

**ZEBRA**  
Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.



Diese Veranstaltung ist aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes gefördert.